

Anlage 1

STADTBÜCHEREI



GEILENKIRCHEN

# Jahresbericht 2011

Vorlage zur nächsten Sitzung des Sport- und  
Kulturausschusses am 28.06.2012

- Zahlenspiegel -



# 1. Das Wichtigste im Überblick

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Einwohner	28.419	28.538
Öffnungstage / Öffnungsstunden	199 / 1.338	249 / 1.341
Öffnungsstunden pro Woche	27	27
Entleihungen	150.916	145.039
Entleihungen pro Öffnungstag /-stunde	758 / 113	582 / 108
Entleihungen pro Einwohner	5,3	5,1
Entleihungen pro Medium (= Umsatz)	4,0	3,8
Internet-Sitzungen	255	310
Fernleihe	485	564
Medienboxen	58	63
Aktive EntleiherInnen (mind. 1 Ausleihe im Jahr)	2.620	2.580
BesucherInnen	41.390	38.496
Besuche pro Öffnungstag / -stunde	207 / 31	154 / 29
Besuche pro Einw.	1,5	1,3
Medienbestand	37.612	38.302
Neuzugänge (Kauf und Geschenk)	3.311	4.139
Abgänge	3.446	3.448
Medien pro Einwohner	1,3	1,3
Ausgaben für Medien	29.282,--	29.561,--*
Lfd. Ausgaben insgesamt	344.044,--	344.718,--
Projekt KiJu-Bib	----	20.078,--
Eigene Einnahmen	28.164,--	28.099,--
Landesmittel	----	12.000,--
Veranstaltungen, Aktionen, Führungen	82	65
* ohne Projekt KiJu-Bib		

## 2. Aktuell: Neugestaltung der Kinder- und Jugendabteilung

Großes Projekt im Jahr 2011 war die Modernisierung der Kinder- und Jugendabteilung – kurz „KiJu-Bib“. Dabei wurden die vorhandenen Räumlichkeiten komplett umstrukturiert und neu gestaltet.

Ziel war es, vor allem für die Jugendlichen einen attraktiven und altersgerechten Treffpunkt einzurichten, der zum Stöbern und Verweilen einlädt.



Für diese Maßnahme stellte das Land NRW Fördermittel in Höhe von 12.000,-- € zur Verfügung.

**Gefördert vom**  
**Ministerium für Familie, Kinder,**  
**Jugend, Kultur und Sport**  
**des Landes Nordrhein-Westfalen**

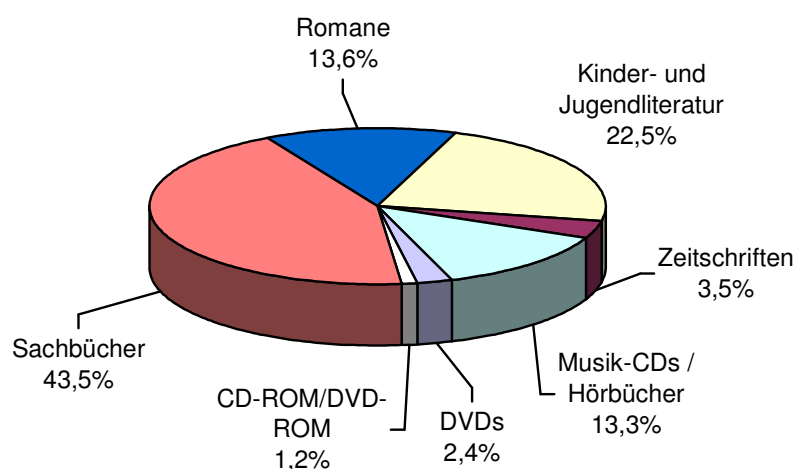


### 3. Unser Angebot – aktuell und nachgefragt!

#### 3.1 Medienbestand

Zusammensetzung des Bestandes	2010	Anteil in %	2011	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr
<b>Printmedien</b>					
Sachbücher	16.513	43,9	16.648	43,5	+ 0,8 %
Romane	5.126	13,6	5.223	13,6	+ 1,9 %
Kinder- /Jugendliteratur	8.540	22,7	8.611	22,5	+ 0,8 %
Zeitschriftenhefte	1.434	3,8	1.358	3,5	- 5,3 %
<b>AV-Medien</b> (Für alle Altersgruppen)					
Musik-CDs / Hörbücher	4.590	12,2	5.084	13,3	+ 10,8 %
DVDs	934	2,5	937	2,4	+ 0,3 %
CD-ROM / DVD-ROM	475	1,3	441	1,2	- 7,2 %
<b>Gesamt</b>	<b>37.612</b>	<b>100</b>	<b>38.302</b>	<b>100</b>	<b>+ 1,8 %</b>
Zeitschriftenabos	57		57		

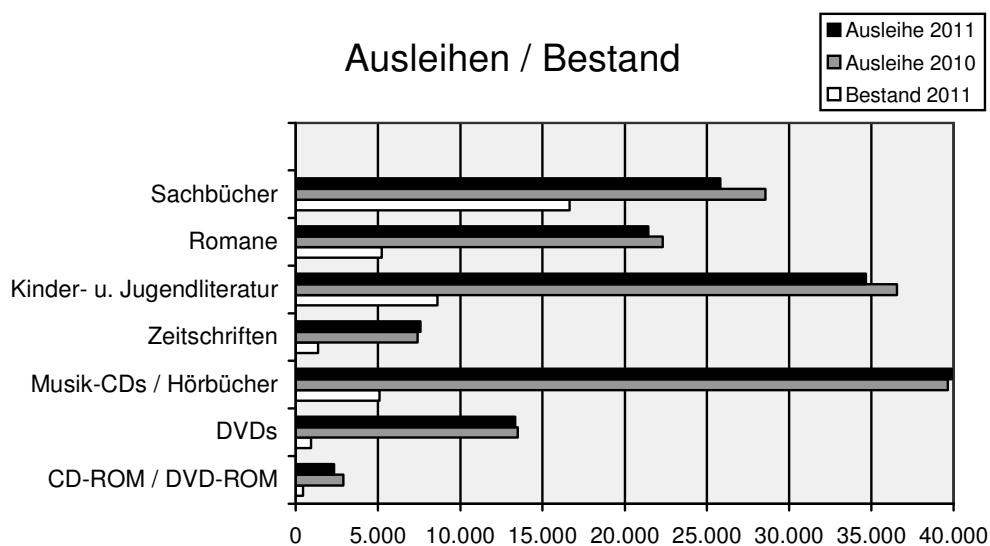
#### Bestand 2011



- Mehr als jemals zuvor spendeten unsere Leser aktuelle, neue Medien für die Stadtbücherei. Rd. 600 Medien kamen als Geschenke in die Bibliothek (= 14,6 % des Gesamtzugangs). Davon waren rd. 50 Bücher brandaktuelle Bestseller und Neuerscheinungen.
- Konsequenterweise ausgesondert wurden veraltete und defekte Medien im Kinder- und Jugendbereich. Aufgrund der Landesförderung konnte der Bestand hier entsprechend aktualisiert werden.

## 3.2 Medienausleihe

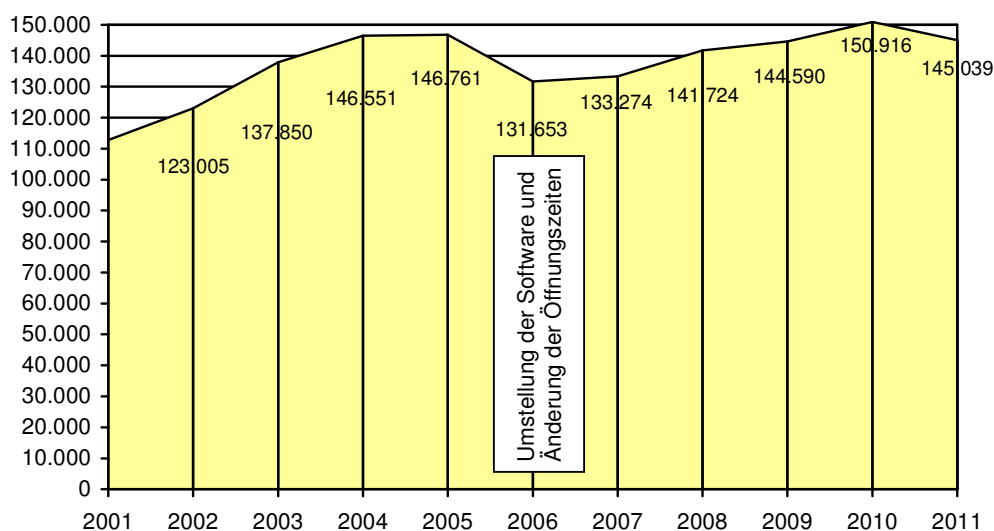
Zusammensetzung der Ausleihen	2010	Umsatz	2011	Umsatz	Veränderung zum Vorjahr
<b>Leihfrist 4 Wochen</b>					
Sachbücher	28.575	1,7	25.812	1,6	- 9,7 %
Romane	22.318	4,3	21.433	4,1	- 4,0 %
Kinder- / Jugendliteratur	36.556	4,3	34.671	4,0	- 5,2 %
<b>Leihfrist 2 Wochen</b>					
Zeitschriftenhefte	7.409	5,2	7.585	5,6	+ 2,4 %
Musik-CDs / Hörbücher	39.656	8,6	39.890	7,8	+ 0,6 %
DVDs	13.505	14,5	13.334	14,2	- 1,3 %
CD-ROM / DVD-ROM	2.897	6,1	2.314	5,2	- 20 %
<b>Gesamt</b>	<b>150.916</b>	<b>4,0</b>	<b>145.039</b>	<b>3,8</b>	<b>- 3,9 %</b>



Die rückläufigen Entleihzahlen haben folgende Gründe:

- Aufgrund der späten Haushaltsfreigabe (Oktober 2011) konnte der größte Teil der neu angekauften Medien erst ab Januar 2012 bereitgestellt werden.
- Die neuen Öffnungszeiten (ab Januar 2011) mussten sich erst etablieren.
- Die Baumaßnahmen in der Innenstadt wirkten sich auch auf die Erreichbarkeit der Stadtbücherei aus

## Entwicklung der Entleihzahlen seit 2001



### 3.3 Medienboxen

Für Schulen, Kindergärten u. a. Institutionen stellt die Stadtbücherei auf Wunsch Medienboxen für den Einsatz im Unterricht oder für Projekttag zusammen. Die Boxen enthalten einen Mix von ca. 20 - 30 Medien zu bestimmten Themen und können für max. 8 Wochen entliehen werden.

Medienboxen	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr
Boxen	42	58	63	+ 8,6 %
Medien	1.850	2.648	2.471	- 6,7 %
Entleihende Inst.	22	29	27	- 6,9 %

Die Nutzungszahlen dieser Medien in den einzelnen Einrichtungen und die Anzahl der damit erreichten Kinder finden keinen Eingang in diese Statistik.

### 3.4 Fernleihe aus anderen Bibliotheken

Sach- und Fachbücher, die sich nicht im Bestand der Stadtbücherei befinden, beschaffen wir über die Fernleihe aus Universitäts- und Großstadtbibliotheken der ganzen Bundesrepublik.

Leihverkehr	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr
	577	485	564	+ 16,2 %

Erfahrungsgemäß unterliegt dieser Service starken Schwankungen, je nachdem zu welchen Themen die Stadtbücherei eigene Medien bereitstellen kann.

### 3.5 Internet-Nutzung und Internet-Kurse

Die drei öffentlich zugänglichen Internet-PCs werden vor allem von Kunden genutzt, die immer noch keinen eigenen Internet-Zugang haben, die Probleme mit ihren eigenen Geräten hatten oder die unsere PCs spontan vor Ort zur Recherche nutzen.

Internet-Sitzungen	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr
	177	255	310	+ 21,6 %



Internet-Kurse für Kinder ab sieben Jahren gehören seit langem zum festen Angebot der Stadtbücherei. Dabei werden wir seit 2008 tatkräftig von unserem Internet-Coach Wolfgang Eichstädt unterstützt.

Senioren-Kurse bieten wir nur auf gezielte Nachfrage hin an.

Internet-Kurse	2009	2010	2011
Internet-Führerschein ab 7 J.	10	7	6
PC-Profi ab 10 J.	2	3	3
Internet 60+	2	1	2

Die Kurse für Kinder umfassen je zwei Stunden an zwei Vormittagen, die Senioren-Kurse zwei Stunden an einem Vormittag. 54 Kinder und 5 Senioren erhielten so eine erste Einführung in den Umgang mit dem PC und dem Internet.

### 3.6 Bibliotheksführungen und Klassenbesuche

In 28 Führungen wurden 683 Schülerinnen und Schüler mit der Bibliotheksbenutzung und den Angeboten der Stadtbücherei vertraut gemacht.



Insgesamt besuchten die Bibliothek:

- 2 Kindergarten-Gruppen
- 19 Grundschulklassen (Jg. 1 - 4)
- 6 Klassen der Sekundarstufe I (Jg. 5 - 8)
- 1 Schulbesuch in einer Grundschule

Darüber hinaus besuchen nach wie vor alle zweiten und dritten Schuljahre der KGS Geilenkirchen im monatlichen Turnus die Bibliothek, um die Kinder an die regelmäßige Medienausleihe heranzuführen.

Im vergangenen Jahr fanden 45 solcher Ausleih-Besuche statt.

### 3.7 Aktionen und Veranstaltungen

Mit **27 weiteren Veranstaltungen und Aktionen** bereicherte die Stadtbücherei auch in diesem Jahr das Kulturprogramm der Stadt Geilenkirchen.

Wie immer beteiligte sich die Bibliothek an überregionalen Aktionen wie der bundesweiten **Bibliothekswoche vom 24. bis 31. Oktober 2011** oder der „**Nacht der Bibliotheken in NRW**“.

Besonders erfolgreich war dabei das Programm der **Alsdorfer Lesebühne** mit der Schauspielerin Isabella Archan und dem Rezitor Wolfgang Rosen.

Ebenfalls ausverkauft waren die **Comedy-Lesung** mit Marc „Brüh“ Breuer und die **Vorpremiere** von Christian Macharski alias „Hastenrath's Will“.

4. Nacht der Bibliotheken  
Freitag, 11. November 2011, ab 20.15 Uhr

„Spannend bis heiter  
– heiter bis spannend“

Isabella Archan, Schauspielerin  
Wolfgang Rosen, Rezitor

Alsdorfer Lesebühne  
www.alsdorfer-lesebuehne.de

Ein abwechslungsreiches Bibliotheks-Special  
für Krimiliebhaber und Freunde des feinsinnigen  
Humors

Stadtbücherei Geilenkirchen  
Martin-Heyden-Str. 24 - 26  
52511 Geilenkirchen

Eintritt frei!  
Kostenlose Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei erhältlich!

Organisiert von der Kreissparkasse Heinsberg

PROGRAMM  
Programm der Stadt Geilenkirchen  
2011/2012



Wegen der großen Nachfrage des Vorjahres stand wieder ein **Manga-Workshop** für Jugendliche mit auf dem Programm.

Darüber hinaus trafen sich Kinder ab 4 Jahren 14 Mal im **Bambini-Lese-Club** und Kinder ab 7 Jahren 13 Mal bei den **Lese-Kids-GK**. Im Kreisentscheid des **Vorlesewettbewerbes** wurden wie jedes Jahr die Sieger für den Südtteil des Kreises Heinsberg ermittelt.

Erstmals war die Stadtbücherei mit **thematischen Info-Ständen** bei drei auswärtigen Veranstaltungen vertreten:

- „Zug der Erinnerungen“ – Rahmenprogramm in der ALG
- „Tag des Pferdes“ in Gangelst-Niederbusch
- Elternsprechtag im Bischöfl. Gymnasium St. Ursula

Insbesondere die umfangreiche Veranstaltungsarbeit wurde nur möglich durch

- den engagierten Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer
- die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse Heinsberg und der Buchhandlung Lyne von de Berg
- die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt, dem Kulturarbeitskreis und der Anton-Heinen-Volkshochschule u. a. Partnern

### 3.8 Lesebank an Burg Trips

Ein weiteres neues Projekt des vergangenen Jahres war die Einrichtung einer „Lesebank“ an Burg Trips auf Anregung des Ehepaares Hoffmann.

Von April bis Oktober bestückt die Stadtbücherei hier eine Box mit rd. 20 – 30 unterschiedlichen Büchern, wie z.B. Erzählungen, Naturführern, Zeitschriften, Kinderbüchern etc., die von unseren Lesern gespendet wurden.



Zahlreiche positive Rückmeldungen bestärken uns in der Fortführung dieser Initiative.

## 4. Kundinnen und Kunden

Die unter Pkt. 3.2 (Medienausleihe) beschriebene Problemsituation wirkte sich natürlich auch auf die Zahl der aktiven EntleiherInnen aus.

<b>Aktive Entleiher</b> (mind. 1 Ausleihe pro Jahr)	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Erwachsene	1.651	1.631	1.615	- 1,0%
Kinder- und Jugendliche	920	953	931	- 2,3 %
Institutionen	36	36	34	- 5,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.607</b>	<b>2.620</b>	<b>2.580</b>	<b>- 1,5 %</b>

Zur Erinnerung:

Als Kunde gezählt wird nur die Person, die ihren Medienausweis mindestens einmal im Jahr zur Ausleihe nutzt.

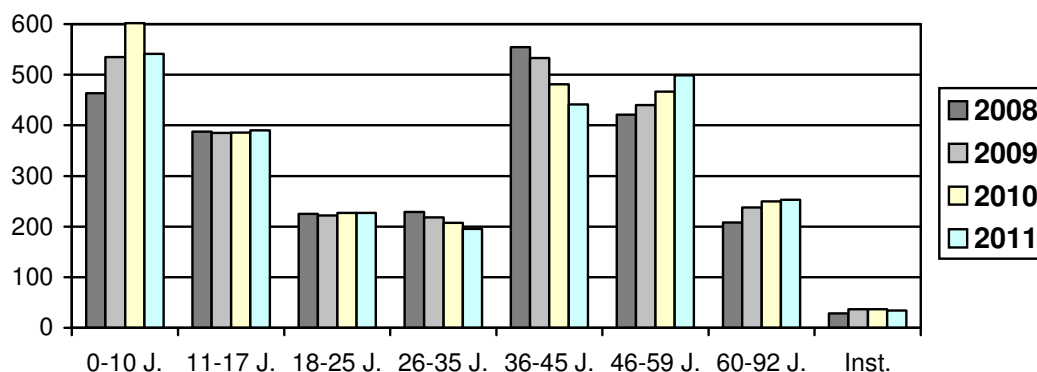
### Noch nicht erfasst sind dabei

- Familienmitglieder, die gemeinsam nur einen Ausweis benutzen
- Kinder unter 11 Jahren, die zur einfacheren Handhabung nicht ihren eigenen, kostenlosen Medienausweis nutzen, sondern gemeinsam mit ihren Eltern entleihen
- Kunden, die die Bibliothek nur vor Ort nutzen (z.B. Zeitungsleser, Internet-Nutzer)

Eine realistische Gesamt-Leserstatistik ist deshalb nicht gegeben. Aussagekräftiger sind die ermittelten Besucherzahlen. Die vorliegenden Zahlen korrespondieren aber auch hier mit dem Trend, der sich schon bei den Entleihungen zeigte.

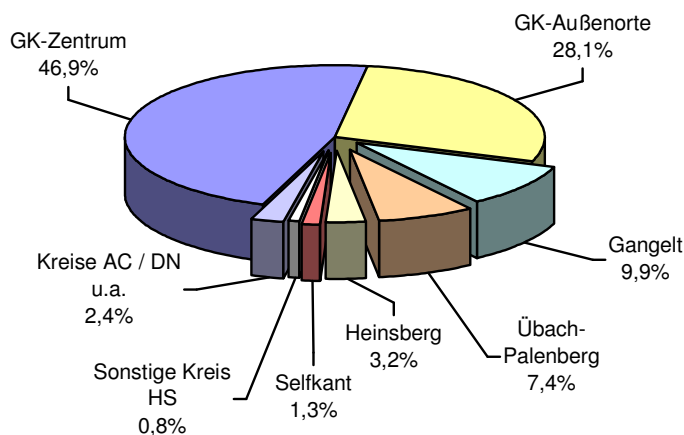
<b>Besucherzahlen</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
	39.669	41.390	38.496	- 7,0 %

### Altersstruktur



- Weniger Kunden kamen vor allem aus den Außenorten und einigen Nachbarstädten.
- Erfreulich stabil blieben die Zahlen bei den 11 – 25jährigen und den Senioren.
- Insgesamt liegt der Anteil der Kinder und Jugendlichen bei rd. 35 %

## Kunden nach Wohnorten



- 75 % unserer Kunden wohnen in Geilenkirchen. Das sind rd. 6,8% der gesamten Bevölkerung
- 25 % unserer Kunden kommen aus Nachbarstädten und –gemeinden.
- 528 Kunden besuchten die Stadtbücherei zum ersten Mal

## 5. Finanzielle Mittel

Einnahmen	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr
Lesergebühren	26.124,00	25.701,00	25.294,00	- 1,6 %
Flohmarkterlöse und Spenden	1.478,00	2.464,00	2.805,00	+ 13,8 %
<b>Eigene Einnahmen</b>	<b>27.602,00</b>	<b>28.165,00</b>	<b>28.099,00</b>	<b>- 0,2 %</b>
Landesmittel	11.100,00	----	12.000,00	

- Mehr Einnahmen verzeichneten wir lediglich bei den Fernleihgebühren.
- Trotz der rückläufigen Zahlen bei Ausleihen und Lesern hielten sich die Einnahmeverluste einigermaßen in Grenzen
- Von drei großzügigen Spenden konnten neue Medienboxen mit Büchern für Erstleser im Grundschulalter und zur Musikerziehung bestückt.
- Daneben bereicherten wie immer zahlreiche Medienspenden sowohl unseren Bestand als auch unseren Flohmarkt. Die Verkaufserlöse aus diesen Einnahmen fließen wie immer zum größten Teil in die Anschaffung von DVDs, Musik-CDs und Hörbüchern

<b>Ausgaben</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Ausgaben für Erwerbung	29.270,00*	29.282,50	29.561,00*	+ 1,0 %
Lfd. Mittel insgesamt	339.460,00	344.044,00	344.718,00	+ 0,2 %
Projekt KiJu-Bib	18.501,00	-----	20.078,00	
Kostendeckungsgrad	10,8 %	8,2 %	11,0%	
* ohne Projektmittel				

## 6. Ziele 2012

- ▶ Einführung der neuen Gebührenordnung
- ▶ Überarbeitung des Romanbestandes
- ▶ Optimierung des Internet-Kataloges (als Landesprojekt)

Aufgestellt  
I.A.



Antonia Zaharanski  
Leiterin der Stadtbücherei